

„Egerland-Echo“ erfreute Senioren

Ungewöhnliches Konzert im Lützelner Altenheim

sz Lützel. Eingeladen waren die Senioren des Hickengrundes jetzt zu einem ganz besonderen Konzert in das Altenheim der Lebensgemeinschaft Christlicher Senioren in Lützel.

Mit ungewohnten Klängen wurde das Foyer des Altenheimes erfüllt. Es gastierte das „Egerland-Echo“ aus Scheuerfeld im Seniorenheim. Das Ensemble hat sich der Egerländer Musik von Ernst Mosch verschrieben. Mit bunten Melodienreigen transportierten die 20 Musikerinnen und Musiker um ihren Vize-Kapellmeister Georg Kraft viel Freude und gute Laune in den Wintergarten des Altenheimes. Begeistert klatschten die Senioren des

Heimes und aus den vier Hickengrunddörfern den Interpreten Beifall. Die Egerländer Blasmusik war schließlich den meisten Besuchern noch in den Ohren.

Zustande gekommen war dieses besondere Konzerterlebnis durch den beim „Egerland-Echo“ mitmusizierenden Willi Grothe, der im Lützelner Altenheim arbeitet. Draußen hatten Mitarbeiter Stände aufgebaut, so dass auch für das leibliche Wohl hinreichend gesorgt war und die Bewohner des Heimes und Gäste aus dem Hickengrund einen unterhaltsamen und frohen Nachmittag bei angenehmen Temperaturen verlebten.



Mit dem „Egerland-Echo“ aus Scheuerfeld erlebten Senioren aus dem Hickengrund im Altenheim der Lebensgemeinschaft Christlicher Senioren in Lützel einen musikgeladenen Nachmittag im lichtdurchfluteten großen neuen Wintergarten des Hauses.